

Nur auf Verlangen!

[26348.]

Zur Versendung liegt bereit:

Lager-Katalog 5.  
Homöopathie.

173 Nummern.

Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitten, zu verlangen.

Freiburg i/Br., 10. Juli 1874.

R. Bader & Co.

**Badische Landeszeitung.**

[26349.]

Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 2 Ngr. Reclamen 4½ Ngr.

Carlsruhe.

Radlot'sche Buchhandlung.

**Haendcke & Lehmkuhl in  
Gotha.**

[26350.]

Auslieferung

nur

Leipzig.

**Verkauf von Nachdruck.**

[26351.]

Warnung.

Der Buch- und Musikalienhändler J. J. Henriksen (Firma: Aug. Westphalen) in Hadersleben ist wegen Verkaufs von Nachdrucks-Ausgaben der Lieder ohne Worte von Mendelssohn durch Urtheil des Königl. Kreis-Gerichts zu Flensburg vom 14. Juni a. c. zur Zahlung von Geldstrafe, Geldbusse und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt worden.

Berlin.

N. Simrock.

[26352.]

**V e r l a g**

von

**J. B e n s h e i m e r**

in Mannheim und Strassburg.

**Fach-Kalender**

für

**Mediciner, Juristen, Pädagogen.**

In Brieftaschenformat.

**Wirksamstes Insertionsmittel!**

Mannheim, Juli 1874.

P. P.

Den in meinem Verlage pro 1875 erscheinenden, sämmtlich elegant gebundenen Fachkalendern werde ich auch für diesen Jahrgang einen Inseraten-Anhang begeben, welcher sich erfahrungsgemäss als wirksamstes Publicationsmittel für literarische Erscheinungen überhaupt, besonders aber für Werke aus der betreffenden Fachliteratur vorzüglich empfiehlt.

Ich halte es für unnöthig, Sie auf die gewichtigen Vortheile, welche eine Insertion in diesen weit verbreiteten, während der

Dauer eines ganzen Jahres im Gebrauche bleibenden und nur in die Hände wirklicher Interessenten der angekündigten Werke kommenden Kalendern, gegenüber Annoncen in Tagesblättern etc. voraus hat, aufmerksam zu machen.

Nachstehend führe ich Ihnen die Kalender in ihren einzelnen Ausgaben speciell auf und ersuche Sie, mir Ihre gefälligen Aufträge möglichst umgehend mit directer Post

spätestens aber bis 31. Juli mit Bestellzettel zugehen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Bensheimer.

**Verzeichniss**

der zu Inseraten geeigneten  
Kalender.

(Formate alle gleich.)

**Kalender für Aerzte  
1875.**

VII. Jahrgang.

Allgemeine Ausgabe: Auflage 3000 Exemplare.

Insertionsgebühr für die durchgehende Zeile 5 Ngr., für die ganze Seite (48 Zeilen) 6  $\frac{1}{2}$  15 Ngr., für die halbe Seite 3  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

Ausgabe für das Königreich Sachsen.

Ausgabe für das Königreich Württemberg.

Ausgabe für das Reichsland Elsass-Lothringen.

Ausgabe für das Grossherzogthum Baden.  
Auflage je 1500 Exemplare.

Preis per durchgehende Zeile 4 Ngr., für die ganze Seite 5  $\frac{1}{2}$ , für die halbe Seite 3  $\frac{1}{2}$ .

Ausgabe für das Grossherzogthum Hessen.  
Ausgabe für die Pfalz.

Auflage je 1000 Exemplare.

Insertionsgebühren dieselben.

Von Inseraten, welche in 3 verschiedenen Ausgaben zur Aufnahme kommen, gewähre ich 33½ % Rabatt, von solchen in allen 7 Ausgaben 50 %.

**Juristen-Kalender 1875.**

Ausgabe für das Königreich Württemberg.

Ausgabe für das Reichsland Elsass-Lothringen.

Ausgabe für das Grossherzogthum Baden.

Ausgabe für das Grossherzogthum Hessen.

Auflage je 1500 Exemplare.

Preis für Inserate bei jeder Ausgabe per durchgehende Zeile 4 Ngr., für die ganze Seite 5 Thlr., für die halbe Seite 3 Thlr.

Bei Inseraten in 3 oder allen 4 Ausgaben gewähre 33½ % Rabatt.

**Lehrer-Kalender für 1875.**

II. Jahrgang.

Ausgabe für das Königreich Württemberg.  
Auf. 4000.

Ausgabe für das Reichsland Elsass-Lothringen. Auf. 4000.

Ausgabe für das Grossherzogthum Baden.  
Auf. 3000.

Ausgabe für die Pfalz. Auf. 2000.

Insertionsgebühr für jede Ausgabe wie beim Juristen-Kalender.

Bei Aufnahme eines Inserats in 3 oder allen 4 Ausg. 33½ % Rabatt.

Erste Liste

der Verlagshandlungen, welche grössere Inserate angemeldet haben:

Carl Conradi in Stuttgart.

Gustav Elkan in Harburg.

Eduard Hallberger in Stuttgart.

Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

Fr. Kortkamp in Berlin.

Alfred Oehmigke's Verlag (M. Geissler) in Leipzig.

R. Voigtländer in Kreuznach.

[26353.] **Friedr. Weiß's Nachf.** in Grünberg ersucht die Herren Verleger von Werken über Glasfabrikation um baldgef. Einwendung eines Expls. à cond.

[26354.] Für die in unserem Verlage täglich erscheinende „Zeitung für Pommern“ suchen wir interessante, gehaltvolle Novellen oder Romane namhafter Schriftsteller zum Abdruck im Feuilleton zu erwerben und bitten um Uebersendung, aber nur ganz vortrefflicher Erzählungen, durch die C. F. Post'sche Buchhdlg. hier auf Buchhändlerwege zur Auswahl.

C. F. Post'sche Buchdruckerei in Colberg.

[26355.] Wir gingen 3 Pakete ohne Angabe des Absenders zu, enthaltend:

1. Remittenden im Betrage von 1 Thlr.

27½ Ngr.

Disponenden im Betrage von 7½ Ngr.

2. Remittenden im Betrage von 4 Thlr.

23½ Ngr.

3. Remittenden im Betrage von 5 Thlr.

23½ Ngr.

und bitte die beteiligten Firmen, sich melden zu wollen.

Leipzig, 9. Juli 1874.

Heinrich Schmidt.

[26356.] Der von uns angekündigte Separat-Abdruck von

Professor Dr. Herman Grimm's Rede beim Schinkelfest 13. März 1874

wird nicht in den Handel kommen.

Berlin, 3. Juli 1874.

Ernst & Korn.

**Künstler-Magazine, Kunsthandlungen,**

[26357.] jedes Geschäft, das Malvorlagen für Damen, Dilettanten etc. führt, beachte die Inserate „Ganz neuer Artikel“ in der Leipziger Illustrierten Zeitung Nr. 1618, 1619, 1620.